

Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren Conférence des directrices et directeurs des départements cantonaux de justice et police Conferenza delle direttrici e dei direttori dei dipartimenti cantonali di giustizia e polizia

Medienmitteilung

Vorstand der KKJPD koordiniert kantonale Pilotprojekte zum besseren Opferschutz durch Electronic Monitoring

Der Vorstand der KKJPD hat sich an seiner Sitzung vom 10. März 2023 mit dem Einsatz elektronischer Überwachungsmassnahmen zum Schutz von Opfern Häuslicher Gewalt auseinandergesetzt. Damit sollen Opfer von Häuslicher Gewalt besser vor weiteren Übergriffen geschützt werden. Um Erfahrungen zu sammeln sind kantonale Pilotprojekte vorgesehen. Der
Vorstand KKJPD hat die finanziellen Mittel für die Koordination der Pilotprojekte gesprochen.

Die Bekämpfung und Verhütung von häuslicher Gewalt und Gewalt gegen Frauen hat beim Bund und den Kantonen hohe Priorität. Um den Schutz der Opfer zu verbessern, haben die Schweizer Behörden in den letzten Jahren diverse Massnahmen ergriffen. Unter anderem soll der spezifische Einsatz von elektronischen Überwachungsmassnahmen (Electronic Monitoring; EM) zum Opferschutz im Rahmen von kantonalen Pilotprojekten weiterentwickelt werden. Ziel der Pilotprojekte ist es, die optimale Betreuung der Opfer und die Prävention von Gewaltstraftaten zusätzlich zu verbessern.

Viel Erfahrung haben die Kantone mit Electronic Monitoring im Bereich des Strafvollzugs und zur Überprüfung von Ersatzmassnahmen im Strafprozess. Nun soll die elektronische Überwachung auch noch stärker als Teil des Bedrohungsmanagements zum präventiven Schutz von Opfern eingesetzt werden, zum Beispiel indem Kontakt- und Rayonverbote überwacht werden. Die genaue Ausgestaltung der Pilotprojekte obliegt den teilnehmenden Kantonen.

Der Vorstand KKJPD hatte im Herbst 2022 den Verein EM mit der Leitung und Koordination der Pilotprojekte mandatiert. Er konnte nun heute davon Kenntnis nehmen, dass die Arbeiten auf gutem Weg sind und hat deshalb die weitere Finanzierung des Mandats bewilligt. Diverse Kantone sind an der Vorbereitung von Projekten. Diese Arbeiten sind noch im Gange, so dass derzeit noch keine Angaben zu den teilnehmenden Kantonen oder zu den genauen Projektkosten gemacht werden.

In die Planung der Projekte fliessen auch die Erkenntnisse aus der <u>Reise einer Delegation der KKJPD nach Spanien von Ende Januar 2023</u> ein. Dabei konnte sich die Delegation ein Bild von der langjährigen Erfahrung der spanischen Behörden in der Bekämpfung von spezifischer Gewalt gegen Frauen und beim Schutz der Opfer machen. In Spanien kommt die dynamische elektronische Überwachung von Tätern und Opfern breit zur Anwendung.

Für Medienauskünfte steht der Generalsekretär der KKJPD, Herr Florian Düblin (Tel. 079 820 39 13), heute von 17:30-18.30 Uhr zur Verfügung.